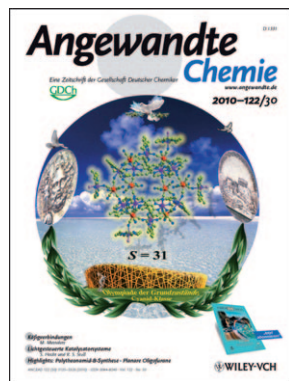




K. R. Dunbar

Die auf dieser Seite vorgestellte Autorin veröffentlichte kürzlich ihren **10. Beitrag** seit 2000 in der *Angewandten Chemie*:

„An Unprecedented Charge Transfer Induced Spin Transition in an Fe–Os Cluster“: M. G. Hilfiger, M. Chen, T. V. Brinzari, T. M. Nocera, D. T. Petasis, J. L. Musfeldt, C. Achim, K. R. Dunbar, *Angew. Chem.* **2010**, *122*, 1452–1455; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2010**, *49*, 1410–1413.



K. R. Dunbar war auch auf dem Titelbild der *Angewandten Chemie* vertreten:

„Docosanuclear $\text{Mo}_8\text{Mn}_{14}$ Cluster Based on $[\text{Mo}(\text{CN})_4]_4^{4-}$ “: X.-Y. Wang, A. V. Prosvirin, K. R. Dunbar, *Angew. Chem.* **2010**, *122*, 5207–5210; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2010**, *49*, 5081–5084.

Kim Renée Dunbar

Geburtsdatum:	29. August 1958
Stellung:	Professorin an der Texas A&M University (USA)
Werdegang:	1984 Promotion bei Richard A. Walton, Purdue University (USA) 1985–86 Postdoktorat bei F. A. Cotton, Texas A&M University
Forschung:	Koordinationschemie und Struktur-Bindungs-Beziehungen zwischen Verbindungsklassen von d-, p- und f-Elementen; magnetische Cyanidmoleküle, die Preußischblau-Materialien nachahmen; leitfähige und magnetische Metall-organische Gerüststrukturen; magnetisch und elektrisch bistabile molekulare Materialien; Wirkstoffe für die photodynamische Therapie auf der Grundlage von Dirhodium- und Rutheniumverbindungen; Anion- π -Wechselwirkungen als Kontrollelement in der supramolekularen Chemie
Hobbys:	Spaziergehen mit meinen Hunden sowie Autofahrten und Wanderungen durch das ländliche Texas. Was gibt es Schöneres, als an einem einzigen Tag einen Rennkuckuck, ein Rudel Schwarzwild, eine Wassermokassinotter und Pferde inmitten von Feldern von <i>Lupinus texensis</i> , der Staatsblume von Texas, zu beobachten

Meine Lieblingsfächer in der Schule waren ... Chemie und Mathematik.

Drei berühmte Wissenschaftler, die ich gerne getroffen hätte, sind ... Marie Curie, Louis Pasteur und Alfred Werner.

Mein erstes Experiment war ... eine chemischer Demonstrationsversuch im Alter von zehn Jahren. Mit meinem Chemiebaukasten, den ich zu Weihnachten bekommen hatte, zeigte ich meinen jüngeren Schwestern, wie man Polymere macht.

Wenn ich keine Wissenschaftlerin wäre, wäre ich ... Naturphotographin oder Schriftstellerin.

Kurz gesagt geht es in meiner Forschung um ... die Untersuchung verwandter Familien von magnetischen, leitfähigen und biologisch aktiven Metallverbindungen mit dem Ziel, entscheidende Informationen zu ihren Struktur-Eigenschafts-Beziehungen zu gewinnen.

Meine größte Motivation ist, ... eine akademische Umgebung zu kreieren, in der Studenten ihre Fähigkeiten voll zur Geltung bringen können, und zwar nicht nur was die technischen Aspekte ihrer Forschung betrifft, sondern auch im Hinblick auf ihre zukünftigen Rollen als Betreuer und Forscher.

Das Geheimnis, das einen erfolgreichen Wissenschaftler ausmacht, ist ... sein Ego beiseite zu lassen und sich auf den Entdeckungsprozess zu fokussieren. In einer bedrückenden Atmosphäre kann keine Kreativität entstehen.

Der beste Rat, den ich je bekommen habe, war ... „Versuch nicht, mit jedem Schuss zu treffen.“ (F. Albert Cotton).

Meine Lieblingsmusiker sind ... auch nach vielen Jahren noch David Bowie, Cat Stevens und Van Morrison.

Mein Lieblingsbuch ist ... „The Complete Poems of Cavafy“ in der Übersetzung von Rae Dalven – ein Geschenk von Gerassimo (Mike) Karabatsos.

Meine 5 Top-Paper:

1. „A Trigonal-Bipyramidal Cyanide Cluster with Single-Molecule-Magnet Behavior: Synthesis, Structure, and Magnetic Properties of $[\text{Mn}^{\text{II}}(\text{tmphen})_2]_3\text{-}[\text{Mn}^{\text{III}}(\text{CN})_6]_2$ “: C. P. Berlinguette, D. Vaughn, C. Cañada-Vilalta, J. R. Galán-Mascarós, K. R. Dunbar, *Angew. Chem.* **2003**, *115*, 1561–1564; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2003**, *42*, 1523–1526.
2. „Novel Binding Interactions of the DNA Fragment d-(pGpG) Cross-Linked by the Antitumor Active Compound Tetrakis (μ -carboxylato)dirhodium(II,II)“: H. T. Chifotides, K. M. Koshlap, L. M. Pérez, K. R. Dunbar, *J. Am. Chem. Soc.* **2003**, *125*, 10714–10724.
3. „Anion- π Interactions“: B. L. Schottel, H. T. Chifotides, K. R. Dunbar, *Chem. Soc. Rev.* **2008**, *37*, 68–83.
4. „Unprecedented Binary Semiconductors Based on TCNQ: Single-Crystal X-ray Studies and Physical Properties of $\text{Cu}(\text{TCNQX}_2)$ $\text{X} = \text{Cl}, \text{Br}$ “: N. Lopez, H. Zhao, A. Ota, A. V. Prosvirin, E. Reinheimer, K. R. Dunbar, *Adv. Mater.* **2010**, *22*, 986–989.
5. „A Remarkable Family of Rhodium Acetonitrile Compounds Spanning Three Oxidation States and with Nuclearities Ranging from Mononuclear and Dinuclear to One-Dimensional Chains“: M. E. Prater, L. E. Pence, R. Clérac, G. M. Finnis, C. Campana, P. Auban-Senzier, D. Jérôme, E. Canadell, K. R. Dunbar, *J. Am. Chem. Soc.* **1999**, *121*, 8005–8016.

DOI: 10.1002/ange.201002716